

Gemeinde



Willendorf

*Puchberger Str. 36 2732 Willendorf
Bezirk Neunkirchen Land NÖ
Tel: 02620/2261 Fax DW 20
e-mail: gemeindeamt@willendorf.at*

SITZUNGSPROTOKOLL

über die mittels Einladungskurrende vom 30. Mai 2023 einberufene Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 5. Juni 2023 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Willendorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 20. März 2023
2. Bericht des Prüfungsausschusses über durchgeführte Kassaprüfung
3. Beschluss über Absichtserklärung zum Glasfaser-Ausbau durch die Fa. Speed-Connect
4. Beschluss über Darlehensaufnahme Notstromaggregat 85 kVA für die FF Willendorf
5. Beschluss über Ankauf Notstromaggregat 85 kVA für die FF Willendorf
6. Beschluss über Darlehensaufnahme Ergotherapie, Puchberger Straße 4
7. Beschluss über Darlehensaufnahme Errichtung neuer Sitzungssaal Gemeindeamt
8. Beschluss über Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Errichtung neuer Sitzungssaal Gemeindeamt
9. Beschluss über Errichtung und Auftragsvergabe PV-Anlage Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung (Bürgerbeteiligungsprojekt)
10. Beschluss über Studienbeihilfe Gröbner Katharina

Nicht öffentlich:

11. Beschluss über Dienstvertrag Tina Kotal

Anwesende:

Bgm. Ing. Johannes Bauer als Vorsitzender

Mitglieder des Gemeinderates:

Vize-Bgm. Angela Reiterer, GGR Mag. Edwin Stangl, GGR Ing. Josef Mühlhofer, GR Andreas Pichler, GR Robert Kotrc, GR Andreas Schloffer, GR Daniel Zwickl, GR Roland Haselbacher, GR Andrea Waldl, GR Uwe Dingeldey,

entschuldigt: GGR Uwe Sodl, GGR Ing. Werner Aschenbrenner, GR Hermann Pichler, GR Robert Tisch

Schriftführer: Matthias Bauer

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 20. März 2023 ist den Mitgliedern vor der Sitzung zugegangen.

Nachdem keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt es als genehmigt.

Zu Punkt 2:

Der Bürgermeister erteilt GR Andreas Pichler das Wort.

GR Andreas Pichler bringt in Vertretung des entschuldigten Prüfungsausschussvorsitzenden GR Robert Tisch dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung der

Kassengebarung vom 22. Mai 2023 zur Kenntnis. Diesem Bericht des Prüfungsausschusses sind die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters angeschlossen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3:

Sachverhalt:

Die Firma Speed Connect Netzwerkerrichtungs GmbH stellt die Infrastruktur für Glasfaser-Internet her. Das Unternehmen ist auf die Gemeinde zugekommen mit dem Angebot ein Glasfasernetz in der Gemeinde Willendorf zu errichten. Im Gemeindegebiet würde jeder Haushalt einen Anschluss erhalten. Für die Gemeinde entstehen dabei keine Kosten. Anschlussgebühr für private Haushalte wären pro Haushalt derzeit € 279,- für eine Verlegung des Glasfaserkabels bis ins Haus. (bis max. 15 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt.) Für eine Zusammenarbeit mit der Speed Connect Netzwerkerrichtungs GmbH wäre im ersten Schritt die Unterfertigung einer vom Gemeinderat beschlossenen Absichtserklärung notwendig. Die Absichtserklärung liegt vor.

Es gibt bereits eine, vom Gemeinderat beschlossene Absichtserklärung für die Zusammenarbeit der Fa. MAGENTA. Diese hat den zugesagten Baubeginn im Jahr 2023 auf mindestens ein Jahr verschoben. Weiters ist eine Errichtung der Infrastruktur durch die Fa. MAGENTA nur dann möglich, wenn die Gemeinde St. Egyden ebenfalls den Glasfaserausbau durch dieses Unternehmen durchführen lässt, da sich der Übergabepunkt im Gemeindegebiet St. Egyden befindet. Die Fa. Speed Connect führt den Glasfaserausbau in der Gemeinde Hollabrunn durch. Bgm. Bauer konnte dort informativ an einer Präsentation teilnehmen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der vorliegenden Absichtserklärung der Speed Connect Netzwerkerrichtungs GmbH zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

Zu Punkt 4:

Sachverhalt:

Im Falle eines Blackouts sollen die Feuerwehrhäuser in Willendorf und Dörfles als Anlaufstelle (Infopoints) für die Bevölkerung genutzt werden. Um dort diverse Leistungen anbieten zu können, müssen die Gebäude notstromversorgt sein. Nach Ankauf eines Notstromaggregates für die Feuerwehr Dörfles, soll nun auch ein Notstromaggregat für das Feuerwehrhaus Willendorf angeschafft werden. Um neben dem Feuerwehrhaus auch das Gemeindeamt, welches im Blackout-Fall als Sitz des Einsatzstabes dient, mit Strom versorgen zu können, ist ein Generator mit einer Leistung von 85 kVA notwendig. Die Finanzierung des Notstromaggregates, sowie der dazu notwendigen Tankstellen (2x 1000 Liter) soll lt. Vorgaben des Landes NÖ durch die Aufnahme eines Darlehens erfolgen. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote, verschiedener Kreditinstitute wurde folgender Vergleich erstellt:

Angebotsvergleich Darlehen Notstromaggregat

Angebot	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3	Angebot 4	Angebot 5
Anbieter	Raiffeisenbank Neunkirchen	Hypo NÖ	Sparkasse Neunkirchen	BAWAG	Unicredit Group
Darlehenshöhe	30.000,-	30.000,-	30.000,-	nicht abgegeben	nicht abgegeben
Laufzeit	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre		
Tilgungsart	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten		
Zinskalender	30 / 360	30 / 360	30 / 360		
Fälligkeit	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich		
Ausstiegsklausel Zinssatz var.		Ja	Ja		
Ausstiegsklausel Zinssatz fix		Nein	Ja		
Zinssatz variabel (Tageswert)	4,155%	4,495%	4,415%		
Aufschlag 6 Monats EURIBOR	0,550%	0,870%	0,790%		
Zinssatz fix	nein	4,342%	4,750%		

Aufgrund der vorhandenen Daten ist der Fixzinssatz der Hypo NÖ als Bestbieter zu sehen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Willendorf möge die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von € 30.000,- bei der Hypo NÖ mit Fixzinssatz in der Höhe von 4,342 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5:

Sachverhalt:

Wie bereits in TOP4 erwähnt, sollen auch das Feuerwehrhaus Willendorf sowie das Gemeindeamt im Falle eines Blackouts notstromversorgt sein. Es wurden verschiedene Angebote für ein 85 kVA Notstromaggregat, aufgebaut auf einem Anhänger, eingeholt. Die Abgasstufe 2 wird für die geplante Verwendung als ausreichend und aufgrund des geringeren Wartungsaufwandes gegenüber Aggregaten mit höheren Abgasstufen (diese laufen nur mit Treibstoffzusatz, was bei langen Standzeiten zu Fehlerhäufigkeiten führen kann, sogar als geeigneter empfunden. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote, wurde folgender Vergleich erstellt:

Vergleich Anbieter Notstromaggregat					
Notstromaggregat	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3		Angebot 4
Anbieter	Langstadlinger PowerSum Aggregat	AAP Technikverleih Himoinsa Aggregat	Toplak GmbH		ETM Energie Technik nach Mass GmbH
Preis Aggregat	24.390,99 €	42.720,29 €	47.940,07 €	61.001,63 €	56.772,00 €
Preis Anhänger	8.928,00 €	inkludiert	inkludiert	inkludiert	inkludiert
abz. Förderung	-7.500,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €
	25.818,99 €	35.220,29 €	40.440,07 €	53.501,63 €	49.272,00 €
Leistung	85 kVA	85 kVA	80 kVA		
Abgasstufe:	II	IIIa	IIIa	V	V
Info:					
zusätzliche Infos:	Hyundai Motor,	Iveco Motor,	Motor: nicht bekannt, Aggregat ist österr. Erzeugnis	Iveco Motor	
	Bestbieter				

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des 85 kVA Notstromaggregates inkl. Anhänger beim Bestbieter Fa. Langstadlinger, 3041 Siegersdorf und Fa. Humer (Anhänger), 4623 Gunskirchen lt. den angebotenen Preisen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Uwe Dingeldey)

Zu Punkt 6:

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung der Räumlichkeiten der Praxis für Ergotherapie in der Puchberger Straße 4 müssen die Ausgaben wie geplant mit einem Darlehen bedeckt werden. Die Höhe des benötigten Darlehens beträgt € 46.000,-.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote, verschiedener Kreditinstitute wurde folgender Vergleich erstellt:

Angebotsvergleich Darlehen Praxis Ergotherapie

Angebot	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3	Angebot 4	Angebot 5
Anbieter	Raiffeisenbank Neunkirchen	Hypo NÖ	Sparkasse Neunkirchen	BAWAG	Unicredit Group
Darlehenshöhe	46.000,-	46.000,-	46.000,-	nicht abgegeben	nicht abgegeben
Laufzeit	8 Jahre	8 Jahre	8 Jahre		
Tilgungsart	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten		
Zinskalender	30 / 360	30 / 360	30 / 360		
Fälligkeit	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich		
Ausstiegsklausel Zinssatz var.	Ja	Ja	Ja		
Ausstiegsklausel Zinssatz fix	Nein	Nein	Ja		
Zinssatz variabel (Tageswert)	4,155%	4,495%	4,415%		
Aufschlag 6 Monats EURIBOR	0,550%	0,870%	0,790%		
Zinssatz fix	nein	4,103%	4,850%		

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Willendorf möge die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von € 46.000,- bei der Hypo NÖ mit Fixzinssatz in der Höhe von 4,103% beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme (GR Uwe Dingeldey)

Zu Punkt 7:

Sachverhalt:

Für die Errichtung des neuen Sitzungssaals mit barrierefreier WC-Anlage wird zur Bedeckung der Ausgaben ein Darlehen in der Höhe von € 95.000,- benötigt. Für dieses Projekt wurde ein Antrag auf Landesfinanzsonderaktion gestellt beim Land NÖ gestellt. Dadurch wird das Darlehen mit einem Zinszuschuss bis zu 3 % gefördert. Sollten über diesen Betrag hinaus Kosten entstehen, so sollen diese durch KIP-Fördermittel ausgeglichen werden. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote, verschiedener Kreditinstitute wurde folgender Vergleich erstellt:

Angebotsvergleich Darlehen Errichtung Sitzungssaal

Angebot	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3	Angebot 4	Angebot 5
Anbieter	Raiffeisenbank Neunkirchen	Hypo NÖ	Sparkasse Neunkirchen	BAWAG	Unicredit Group
Darlehenshöhe	95.000,-	95.000,-	95.000,-	nicht abgegeben	nicht abgegeben
Laufzeit	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre		
Tilgungsart	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten		
Zinskalender	30 / 360	30 / 360	30 / 360		
Fälligkeit	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich		
Ausstiegsklausel Zinssatz var.	Ja	Ja	Ja		
Ausstiegsklausel Zinssatz fix	Nein	Nein	Ja		
Zinssatz variabel (Tageswert)	4,155%	4,495%	4,415%		
Aufschlag 6 Monats EURIBOR	0,550%	0,870%	0,790%		
Zinssatz fix	nein	4,055%	4,950%		

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Willendorf möge die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von € 95.000,- bei der Hypo NÖ mit Fixzinssatz in der Höhe von 4,055 % beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen (NEOS)

Zu Punkt 8:

Sachverhalt:

Für die Baumeisterarbeiten der Errichtung des neuen Sitzungssaals mit barrierefreier WC-Anlage wurden drei Angebote eingeholt:

Fa. Jägersberger Puchberg: € 18.068,46 inkl. Mwst.

Fa. Halbweis, Maiersdorf: € 17.731,20 inkl. Mwst.

Fa. ABAU, Höflein: € 14.671,20 inkl. Mwst.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Baumeisterarbeiten für die Errichtung des neuen Sitzungssaals mit barrierefreier WC-Anlage an die Fa. ABAU, Ing. Werner Aschenbrenner gemäß dem vorliegenden Angebot in der Höhe von € 14.671,20 inkl. Mwst. vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen (NEOS)

Zu Punkt 9:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt GR Andreas Schloffer das Wort. GR Andreas Schloffer berichtet von der geplanten Errichtung einer Photovoltaikanlage am Kindergarten und der Tagesbetreuungseinrichtung. Wie die beiden bereits errichteten PV-Anlagen am Sicherheitszentrum und am Bauhof, soll auch diese Anlage ausschließlich durch Privatinvestitionen und Förderungen (Förderhöhe: ca. € 5.800,-) finanziert werden. Es sind genug Investoren vorhanden. Für die Gemeinde selbst entstehen keine Kosten. Die Zinszahlung an die Investoren werden durch die zukünftig geringeren Stromkosten bzw. Erträge durch Einspeisung gedeckt. Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Als Bestbieter hat sich Fa. Elektro Sodl, 2731 Dörfles mit dem Angebot in Höhe von € 42.347,77 inkl. Mwst. durchgesetzt. Das von GR Andreas Schloffer ausgearbeitete Konzept inklusive Projektbeschreibung, Angebotsvergleich, Sale-and-Lease-Back Vertragsentwürfe, Kostenkalkulation sowie dem Auszahlungsplan sind jedem Gemeinderat vor der Sitzung zugegangen.

Antrag GR Andreas Schloffer:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen eine Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens und der Tagesbetreuungseinrichtung zu denen im Konzept von GR Andreas Schloffer genannten Bedingungen zu errichten sowie den Auftrag zur Errichtung an den Bestbieter Fa. Elektro Sodl zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

Zu Punkt 10:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet vom Ansuchen der Gemeindemitarbeiterin Petra Gröbner um erhöhte Studienbeihilfe für ihre Tochter Katharina Gröbner. Frau Katharina Gröber absolviert auf der Hochschule SAE Institute Wien eine Ausbildung. Gemäß § 15, Abs. 6, Ziff. a, NÖ Gemeindebedienstetengesetz, kann der Gemeinderat unter Berücksichtigung der Anzahl der Kinder und der dadurch vermehrten Lebenshaltungskosten allgemein oder im Einzelfall die Studienbeihilfe für Vertragsbedienstete, die eine Kinderzulage erhalten, auf € 264,53 pro Jahr erhöhen, wenn das Kind eine Privatschule oder Hochschule besucht oder in einem Internat untergebracht ist.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Frau Petra Gröbner die erhöhte Studienbeihilfe für ihre Tochter Katharina Gröbner im Ausmaß von € 264,53 pro Jahr zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig